

## SPORTPLATZ

**Helmut Seip** radelt mit  
bei der Tour de Hessen von  
Kassel nach Bensheim



## Hoffentlich keine Tortur

**D**onnerstagsmorgen – die Sommerhitze hat sich verabschiedet, aber die schwülwarme Luft treibt weiter bei der kleinsten Anstrengung den Schweiß auf den Körper. Es ist bewölkt und unwetterartige Regenfälle sind angesagt – dennoch starte ich tatendurstig zu meiner letzten Trainingsfahrt mit dem Rennrad bei der Vorbereitung auf die Tour de Hessen, an der ich ab Montag (24.) bis Mittwoch (26.) mit rund weiteren 60 Pedaleuren für einen guten Zweck teilnehmen werde.

Der Blick in mein Trainingsbuch zeigt zwar, dass ich in diesem Jahr in sportlicher Hinsicht keineswegs untätig war, aber auf dem Rennrad war ich aufgrund der lange Zeit widrigen Wetterverhältnissen nur 510 Kilometer unterwegs. Daneben habe ich aber rund 250 Kilometer joggend in meist moderatem Tempo sowie fast 1000 km als Alltagsradler zurückgelegt und 45 Stunden als Indoor-Cycling-Trainer geleitet, was circa 900 fiktiv absolvierten Radkilometern entspricht. Das wird hoffentlich reichen!

### Spenden und Hessentag

Organisiert wird die Tour de Hessen vom Bensheimer Team des gemeinnützigen Vereins Tour der Hoffnung. Ziel dieser Aktion ist es zum einen, wieder fleißig Spenden für krebserkrankte Kinder bzw. zur Finanzierung einer Arztstelle in der Kinderkrebeklinik Heidelberg zu sammeln, aber andererseits besitzt die Unternehmung auch einen symbolischen Charakter. Wir bringen die Hessentagsfahne in offizieller Mission von der jetzigen in die nächstjährige Hessentagsstadt, also von Kassel nach Bensheim.

Los geht's einstimmend bereits am heutigen Samstagmorgen mit einer Team-Vorbesprechung sowie der Abgabe der Rennräder, die per Lkw zum Ausgangspunkt unserer Tour nach Nordhessen transportiert werden. Wir Radler werden mit unserem (Fahrzeug-)Begleittross dann sonntagsfrüh in die derzeitige Hessentagsstadt per Bus aufbrechen, wo ein zehnköpfiger Teil unserer Delegation am Festumzug teilnehmen wird.

### Respekt vor „Königsetappe“

Rund 320 Radkilometer – aufgeteilt in drei Etappen – liegen schließlich vor uns. Ich gehe die Sache mit Vorfreude, aber auch Respekt an; vor allem auf die „Königsetappe“ am Dienstag bin ich gespannt. Da wird bereits um 8 Uhr gestartet – und erst gegen 18 Uhr treffen wir laut Tourenbuch am Etappenzielort Offenbach ein. Dazwischen liegen 128 anstrengende Kilometer, da nämlich u.a. Oberursel und Bad Homburg als Zwischenstationen angesteuert werden – mit teils sehr anspruchsvoller Streckenführung durch den Taunus. Ich bin gespannt, ob die Tour da nicht schnell zur Tortur wird...

Ich setze aber auf einen hoffentlich guten Teamgeist im Radlertross, denn trotz aller Anstrengungen soll die (gute) Sache ja Spaß machen. Die erste Etappe über 105 Kilometer von Kassel nach Marburg sollte zum Ein- und der letzte Abschnitt über 68 km von Offenbach nach Bensheim zum Ausrollen genutzt werden. Ich hoffe, dass alle wohlbehalten am Mittwoch (26.) um 16.45 Uhr auf dem Bensheimer Marktplatz ankommen.

*Helmut Seip*

**i** BA-BLOG ZUR TOUR

**Ab heute bis Mittwoch  
täglich aktuelle News:  
bergstraesser-anzeiger.  
de/tourdeshessen**